

Hochschulöffentliche Mitteilung

über die Sitzung am 26.10.2020

Videokonferenz

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 17:15 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Kommissionsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der zur Sitzung vorliegenden Fassung angenommen.

TOP 2 **Protokoll und hochschulöffentliche Mitteilung der Sitzung vom 23.07.2020**

Protokoll und hochschulöffentliche Mitteilung werden in den zur Sitzung vorliegenden Fassungen mit einer redaktionellen Änderung angenommen.

TOP 3 **Austausch zur Gestaltung des Wintersemesters in hybrider Form**

Der Vorsitzende referiert anhand einer Präsentation (Bestandteil der Sitzungsunterlagen) zu den Folgen des Anstiegs der Coronavirus-Infektionszahlen auf das Wintersemester 2020/2021.

Das Wintersemester 2020/2021 wird am ehesten als Hybridsemester stattfinden. Die Umsetzungsmöglichkeiten sind abhängig von den im kommenden Wintersemester geltenden Abstandsregeln. Es erfolgte eine Anpassung aller Schutz- und Hygienekonzepte der Universität an die 7. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Dabei wurden Mund-Nasen-Bedeckungen auf allen Verkehrsflächen der Universität verpflichtend. Das gleiche gilt für Präsenzveranstaltungen der Lehre. Weiter gibt es ein Konzept zur Kontaktnachverfolgung. Die Mitwirkung ist für alle verpflichtend. Die Dozentinnen und Dozenten üben das Hausrecht aus. Weiter sind alle aufgefordert, Regeländerungen zur Pandemieentwicklung selbst zu verfolgen.

Präsenzveranstaltungen sind unter Einhaltung der 1,5 m Abstandsregel mit Maskenpflicht durchzuführen. Es erfolgt eine Festlegung von maximal zulässigen Teilnehmendenzahlen je Raum. Es ist ein Lüftungskonzept für alle Veranstaltungsräume vorgesehen. Dieses wird eine dreistufige Kategorisierung von Räumen beinhalten. Dabei werden technische Lüftungen von freien Lüftungen unterschieden. Zusätzliche fachspezifische Regelungen sind für die Fachgebiete Kunst, Musik und Sport vorgesehen. Bei der Vergabe der Räumlichkeiten gilt stets der Vorrang für den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb der Universität.

Prüfungen werden im Wintersemester 2020/2021 ähnlich wie im Sommersemester 2020 erfolgen. Prüfungen sollen überwiegend in Präsenzform abgehalten werden. Dazu ist die Anmietung oder Reservierung externer Räumlichkeiten vorgesehen. Für Online-Prüfungen liegen seit September 2020 Richtlinien für die rechtssichere Durchführung vor. Notwendig sind diese insbesondere für Angehörige von Risikogruppen sowie für Studierende im Ausland. Die Umsetzung gestaltet sich jedoch teilweise schwierig.

Es schließt sich eine intensive Diskussion an.

TOP 4 Strategieentwicklung in den Fakultäten - Aktueller Stand

Der Vorsitzende berichtet vom aktuellen Stand der Strategieentwicklung in den Fakultäten. Die Selbstberichte waren bis Ende des Sommersemesters zu erstellen. Diese sind nun komplett. Es ist erfreulich, wie sich die Fakultäten mit dem Prozess befasst hätten. Als nächsten Schritt werden diese extern begutachtet. Dieser Schritt wird nun eingeleitet. Vor Weihnachten sollen Kurzfassungen der Papiere erzeugt werden, um eine kohärente Gesamtdarstellung zu erzeugen.

Es schließt sich eine Diskussion an.

TOP 5 Verschiedenes und Mitteilungen

Keine sonstigen Punkte.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit seinem Dank an die Kommissionsmitglieder.

Würzburg, 03.03.2021

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

gez. Prof. Dr. Alfred Forchel

gez. Dr. Wilfried Ehrenfeld